

Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, 14461 Potsdam

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Frauen
Frau Ministerin
Dr. Regine Hildebrandt
H.-Mann-Allee 103
14411 Potsdam

Dienststelle	Büro für Gleichstellungsfragen
Dienstgebäude	Hauptgebäude
Zimmer	107
Auskunft erteilt	Frau Schulte
Telefon (0331) 289	10 80
Fax (0331) 289	11 55
Im Schreiben vom	
im Zeichen	
Mon Zeichen	Sch/Lü
Datum	16.11.1998

→ Frau Schulte: Nach R. mit Frau Hildebrandt am 20-4 hat sich erfahren, daß das IATAF eine Leg. für

9. Brandenburgische Frauenwoche 1999

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Regine Hildebrandt, *dieses Problem*

ich wende mich mit einer dringenden Bitte um Hilfe an Sie. *finden unvel.*
In der Zeit vom 4. - 14. März 1999 soll in unserem Land die 9. Brandenburgische Frauenwoche unter dem Motto "Frauen in Europa" stattfinden. Ich sehe das Gelingen dieses Vorhabens nicht nur in Potsdam als gefährdet, wenn nicht als unmöglich, an. *R du*

Die Bedingungen, die uns die Mitarbeiterinnen des Frauenministeriums auferlegen, sind nicht, besonders bei uns in Potsdam, zu erfüllen. In Abstimmung mit einigen meiner Kolleginnen in anderen Städten und Gemeinden wurden mir ähnliche Bedenken geschildert, wenn auch jede Gemeinde eigene Voraussetzungen hat.

Die Maßgabe, daß einem Frauenverein in unserer Stadt die Organisation und Durchführung auferlegt wird, er auch die Mittel beantragen, an andere Vereine ausreichen und verauslagen muß, verstößt eindeutig gegen das Vereins- und Kassenrecht. Mittel dürfen nur in Übereinstimmung mit der Vereinssatzung verausgabt und eingesetzt werden. Kein Verein in meiner Stadt ist in der Lage, Kassenreste, wenn sie überhaupt vorhanden sind, in das neue Haushaltsjahr herüberzumahmen. Darüber hinaus entstehen ihm unzumutbare finanzielle Belastungen, wie Kontoführungsgebühren, Portokosten, Telefonkosten sowie Verwaltungs- und Personalkosten.

In der Vergangenheit ist es uns gelungen, ein breites frauenpolitisches Engagement zu initiieren. Auch Institutionen, die sonst Frauenpolitik nicht immer als ihre Sache ansahen, engagierten sich innerhalb dieser Woche in erfreulicher Weise.

Das hat Mühe und Kraft nicht nur bei mir, sondern besonders bei den Frauen des Potsdamer Frauenstammtisches gekostet. Der politische Schaden wäre immens.



Telefonzentrale (0331) 289 0
Zentrale Fax (0331) 289 11 55

Adresse für Frachtsendungen:
Stadtverwaltung Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
Mittelbrandenburgische
Sperkassen in Potsdam
Konto-Nr. 350 222 1536
Bankleitzahl: 160 500 00

Sprechzeiten
Dienstag
9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Tatsache, daß wir bis Ende März keinen städtischen Haushalt hatten, zwang uns in der Vergangenheit auf sparsamste Weise nur mit den Mitteln, die uns das Haushaltsrecht einräumte zu operieren. So wurden von meinem Büro alle anfallenden Porto-, Telefon- und Verwaltungskosten aus den Mitteln zur Weiterführung der städtischen Verwaltung bestritten. Die Druckkosten für das Programm sowie das Papier stellte mir die hauseigene Druckerei zur Verfügung. Wenn ein Verein in Zukunft der Auftraggeber sein muß, könnten diese Leistungen nicht mehr erbracht werden, denn sie würden dann eindeutig gegen die VOL verstoßen.

Da die Angelegenheit drängt, bitte ich Sie Möglichkeiten zu finden, damit wir auch 1999, wie bisher, mit einer stolzen Bilanz der Aktivitäten aufwarten können.

Ich bedanke mich im voraus und verbleibe

mit freundlichen Grüßen,
im Auftrag

Ihre Helga Schulte

Helga Schulte

nachrichtl.: -Oberbürgermeister,
Herrn M. Platzeck
-Landtagsabgeordnete,
Frau A. Thiel
-Potsdamer Frauenstammtisch